

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.02.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	im Versammlungsraum der Feuerwache in der Grubenstraße

Auf Einladung vom 13.02.2019 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zu der anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 15.02.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Rolf Schultheis	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Herr Hermann Guckeisen	SPD
Frau Anne Hauptmann	SPD
Frau Nicole Hofmann	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Herr Stefan Schmidt	SPD
Frau Ursula Schmidt	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Frau Claudia Servas	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Frau Susanne Bodi	CDU
Herr Frank Diversy	CDU
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Lothar Schmidt	CDU
Herr Nikhil Schmidt	CDU
Frau Daniela Schmidt-Keskin	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Herr Harald Hauch	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Nadine Klein	FDP
Frau Melitta Herrmann	Linke
Herr Peter Jung	Linke
Herr Jürgen Trenz	Linke
Frau Margit Balzer	Verwaltung
Herr Frank Bergmann	Verwaltung
Frau Vanessa Bock	Verwaltung
Herr Harald Großjean	Verwaltung
Herr Christian Jung	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Frau Daniela Motsch	Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung

Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Herr Sascha Veith	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Frau Ulrike Lauck	Linke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.01.2019
- 3 LIK Nord
hier: Bericht des Geschäftsführers
Vorlage: VO/2514/19
- 4 Planungen Hoferkopfturm
hier: Grundsatzbeschluss über den Neubau
Vorlage: VO/2511/19/1
- 5 Begrenzung der Wahlplakatierung für die Europa- und Kommunalwahlen 2019
Vorlage: VO/2513/19
- 6 Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes eGo-Saar
Vorlage: VO/2506/19
- 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.01.2019
- 9 Gemeinsamer Rechenzentrumsbetrieb als zukunftsorientiertes Projekt der Interkommunalen Zusammenarbeit und Vergabe damit zusammenhängender Dienstleistungsaufträge
Vorlage: VO/2507/19/1
- 10 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Schultheis eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Als Gast begrüßt er Herrn Uli Heintz - Geschäftsführer der LIK Nord-, der zu Top 3 einen Bericht über die Arbeit des Zweckverbandes LIK Nord abgeben wird. Der Stadtrat ist einstimmig einverstanden, ihn zu diesem Top Rederecht zu erteilen.

Herr Walter –SPD- beantragt, den Top 4 Planung Hoferkopf in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass die Vorgaben des § 40 KSVG für eine nicht öffentliche Behandlung sehr enge Grenzen vorgebe und hier nicht anwendbar sind.

Herr Jung –CDU- bestätigt die Aussage der Verwaltung.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form unverändert angenommen.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.01.2019

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 30.01.2019 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 3 LIK Nord hier: Bericht des Geschäftsführers
Vorlage: VO/2514/19**

Bürgermeister Schultheis berichtet kurz über die Entstehung der LIK Nord im Jahre 2009. Durch den heutigen Vortrag von Herrn Uli Heintz –LIK Nord- soll nochmal die Arbeit, die hinter diesem Projekt steht, ins Bewusstsein gerufen werden. Nach fast 10 Jahren LIK Nord kann bereits heute ein positives Resümee gezogen werden. Zudem weist er den Rat darauf hin, dass Herr Tobias Altherr –RegioJournal- den Vortrag von Herrn Heintz –LIK Nord- aufzeichnen wird, um ihn dann in den sozialen Netzwerken der breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Da es sich um einen Top im öffentlichen Teil handelt und auch keine Personen auf den Aufzeichnung gezeigt werden, spricht nichts gegen die Aufnahme.

Herr Heintz -LIK Nord- begrüßt die anwesende Öffentlichkeit, die Verwaltung sowie die Stadtratsmitglieder und führt an Hand einer Power-Point-Präsentation das Naturschutzprojekt der LIK Nord vor.

Danach wird die Aufzeichnung von Herrn Altherr –RegioJournal- beendet. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Heintz –LIK Nord-. Er weist darauf hin, dass das Projekt am Saufangweiher viele Überlegungen und Diskussionen mit sich brachte. Im Anschluss gibt er das Wort an die Stadtratsmitglieder.

Dr. Jank –Bündnis 90/Die Grünen- bedankt sich bei Herrn Heintz –LIK Nord- für dessen Vortrag. Er äußert jedoch erneut seine Zweifel am Nutzen des Aussichtsturmes am Saufangweiher.

Herr Heintz –LIK Nord- berichtet, dass mit Vertretern des Bundesumweltministeriums vor Ort ein Termin stattgefunden habe, um die Möglichkeiten für den Neubau eines Fußgängersteges zu erkunden. Dies wäre nicht die Aufgabe der LIK Nord gewesen, konnte aber über die Verbindung mit dem Aussichtsturm vergleichbar der Anlage im Weilerbachtal doch realisiert werden.

Bürgermeister Schultheis erinnert daran, dass bei diesem Ortstermin nur 2 weitere Teilnehmer begrüßt werden konnten. Auch der Angelsportverein war bei der Planung beteiligt. Der Zweckverband Itzenplitz hätte bei der Errichtung eines Steges auch keine Finanzierung schultern können. Bei den jetzigen Planungen müsse man die Instandhaltungskosten möglichst gering halten.

Herr Heintz –LIK Nord- lädt zu einer Bereisung des LIK Nord-Gebietes, gerne auch an einem Samstagnachmittag ein.

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Geschäftsführers der LIK Nord zur Kenntnis.

**zu 4 Planungen Hoferkopfturm hier: Grundsatzbeschluss über den Neubau
Vorlage: VO/2511/19/1**

Der Vorsitzende verweist auf eine Vielzahl von Bekundungen für einen Turmneubau. Auch die Umfrage unter der Bevölkerung hat ein eindeutiges Votum erbracht. Die Betreuung des Projektes durch die Verwaltung allein gestaltet sich aber schwierig. Der geschätzte Kostenrahmen beläuft sich gegenwärtig auf 220.000 bis 250.000 Euro. Aus unterschiedlichen Bereichen habe man bereits Spendenbereitschaft bekundet. Nun gelte es festzulegen, wie man zum Ziel gelange. Daher gehe es heute lediglich darum, einen offiziellen Grundsatzbeschluss zu fassen. Er erwarte die Unterstützung aller am Projekt interessierten Kräfte. Er verweist auf das von der CDU eingegangene Antragsschreiben vom gestrigen Tage.

Der Hoferkopfturm stelle eine Landmarke innerhalb des Regionalverbandes Saarbrücken dar und daher könne man versuchen, einen Anspruch auf ministerielle Zuschussung zu erhalten. Die RAG Stiftung unterstützt die bergbauliche Erinnerungskultur, hieraus könnte vielleicht auch eine Förderung für den Hoferkopfturm abgeleitet werden. Mit eingebunden solle auch der Förderverein sein. Der Vorsitzende spricht sich für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus. Mit verschiedenen Produkten werbe man bereits jetzt für das Projekt.

Herr Walter –SPD- beantragt, dass ein Gesamtkonzept zur touristischen und kulturellen Weiterentwicklung des Hoferkopfes erstellt wird. Er erinnert an die Überlegung zur Anknüpfung an den Jakobsweg.

Herr Jung –CDU- steht diesem Vorschlag nicht ablehnend gegenüber. Er verdeutlicht, dass es heute jedoch darum ginge, einen Grundsatzbeschluss für den Turmbau zu fassen. Auch dem Vorschlag von Bürgermeister Schultheis, den Aussichtsturm mit industrie-kulturellen Informationen zu versehen, stehe er positiv gegenüber.

Dr. Jank –Bündnis 90/Die Grünen- sieht im Rat nur Unterstützer für das Projekt eines Turmbaus.

Bürgermeister Schultheis betont, dass ein Grundsatzbeschluss für den Hoferkopfturmbau nicht fehlen darf. Er unterbricht die Sitzung, um den Fraktionen kurz die Möglichkeit zur Abstimmung zu geben.

Nach erneuter kurzer Aussprache kommt der Stadtrat zu folgendem

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur touristischen und kulturellen Weiterentwicklung des Hoferkopfes und der Errichtung des Hoferkopftur-

mes als Landmarke beauftragt.
Zur Umsetzung wird ein Arbeitskreis gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Begrenzung der Wahlplakatierung für die Europa- und Kommunalwahlen 2019
Vorlage: VO/2513/19**

Ohne weitere Aussprache erfolgt folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Europa- und Kommunalwahlen 2019 eine Begrenzung auf 60 Plakate/ Partei bzw. Wählergruppe

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes eGo-Saar
Vorlage: VO/2506/19**

Ohne weitere Aussprache erfolgt folgender

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes eGo-Saar zur Kenntnis und erteilt dem Bürgermeister bzw. dessen gesetzl. Vertreter/in den Auftrag, in der Verbandsversammlung dem Wirtschaftsplan in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Herr Jung –Verwaltung- berichtet, dass es ab dem 15. April 2019 die Möglichkeit gibt, die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Dies gilt auch, wenn die Wahlberechtigten noch nicht im Besitz ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sind.

Bürgermeister Schultheis teilt mit, dass im Rahmen des Konjunkturprogrammes ab 11.03.2019 die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED- Technik erfolgt. Das Projekt habe einen Kostenrahmen von ca. 500.000 Euro.

Weiterhin informiert er, dass im Bereich der Heinitzer Straße eine umfangreiche Baumfällsaktion stattfindet. Damit komme man der Verkehrssicherungspflicht in diesem Bereich nach. Die Maßnahme ist mit dem Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz abgestimmt.

Herr Jung –Verwaltung- spricht das Thema „Stadtradeln“ an. Seiten des Stadtrates zeichnet sich kein Interesse an einer Beteiligung ab.

Herr Jung –CDU- erkundigt sich, ab wann der mobile Blitzer zum Einsatz kommt und wie es mit dem Projekt des katholischen Vereinshaus bestellt sei.
Bürgermeister Schultheis führt aus, dass im Frühjahr der Blitzer zum Einsatz kom-

men wird. Für die Personalisierung stehe man im Kontakt mit Herrn Latour vom Jobcenter. Weiterhin informiert er darüber, dass er mit Nachdruck das Projekt des Vereinshauses begleitet. Leider habe es Probleme mit den Vorgaben des Ministeriums des Inneren gegeben, wonach unter Umständen eine neue EU- weite Ausschreibung erforderlich werden könne, dies ist von der Anwendbarkeit der EU- Schwellenwertverordnung abhängig zu machen. Er möchte ausschließen, dass ein Verstoß gegen EU- Vorschriften dazu führt, Mittel zurückzahlen zu müssen. Die Verwaltung wird den Rat in der Angelegenheit auf dem Laufenden halten.

- *Ende öffentlicher Teil* -